

Projekt „Jugendringe und Jugendverbände in kommunalen Bildungslandschaften“



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften

- Projekt des Landesjugendringes gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
- Beteiligt sind insgesamt 6 Jugendringe (Essen, Dortmund, Bochum, Düsseldorf, Stadt Siegen, Kreis Siegen-Wittgenstein)
- Es gibt eine Projektkoordinatorin beim Landesjugendring
- Es steht an jedem der Projektstandorte für die Dauer von drei Jahren eine halbe Fachkraftstelle zur Verfügung
- Wissenschaftliche Begleitung durch die TU Dortmund



Kinder und Jugendförderplan des Kreises Siegen- Wittgenstein:

In der Kinder- und Jugendarbeit werden soziale Kompetenzen erworben, Fähigkeiten und Grundlagen für eine eigenständige und selbstverantwortliche Lebensführung gelegt und damit ein wichtiger Beitrag zur außerschulischen Jugendbildung geleistet.



Die Teilnahme am Projekt bietet die Chance zur qualitativen Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis und Erkenntnisse für die Zukunft der Jugendarbeit in NRW

Die Kinder- und Jugendarbeit leistet einen sehr wichtigen Beitrag zur Bildung von Kindern und Jugendlichen, aber sie wird kaum als Bildungspartner in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein bietet als Flächenkreis besondere Herausforderungen für das Projekt.



**Bildung ist die lebenslange Entwicklung von Kompetenzen,
Fähigkeiten und Fertigkeiten!**

Bildungsdimensionen

Formal: learn to know

Praktisch-instrumentell: learn to do

Sozial: learn to live together

Selbstbildung: learn to be



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften

In Deutschland hängt der Zugang zu Bildung erheblich von der Herkunft ab, um die Lern- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern muss mehr Chancengleichheit im Bildungswesen hergestellt werden



- **Formelle Bildung:** darunter wird das gesamte hierarchisch strukturierte und zeitlich aufeinander aufbauende Schul- und Ausbildungssystem gefasst. Die Teilnahme ist verpflichtend und es wird nach dem Leistungsprinzip zertifiziert.
- **Nicht formelle Bildung** ist jede Form organisierter Bildung, die generell freiwilliger Natur ist und Angebotscharakter hat.
- **Informelle Bildung** sind ungeplante, nicht intendierte Bildungsprozesse, die sich im Alltag ergeben durch Familie, Freunde, Nachbarn, Mitschüler und Mitschülerinnen, Freizeitpartner.....



Bildung ist mehr als Schule!

(Jugendliche erwerben 70% ihrer Bildung außerhalb von
Schule)

Erst das Zusammenspiel der drei o.g. Bildungsformen ergibt eine umfassende Bildung. Sie müssen strukturell und funktional aufeinander bezogen werden in einer Bildungslandschaft.



Unsere Ziele:

- Das Bildungsprofil und der Bildungsauftrag der Jugendarbeit sind geschärft
- Selbstgestaltete Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen sind in Bildungslandschaften einbezogen worden
- Die Stellung der Jugendarbeit als Bildungsträger ist im politischen Raum verankert
- Eigene Bildungsangebote sind geöffnet und weiterentwickelt worden
- Die besonderen Gegebenheiten des Flächenkreises Siegen-Wittgenstein sind berücksichtigt worden.





- ...sind Bildungspartner
- ...sind Lern-und Lebensort
-lernen freiwillig
-beteiligen Jugendliche
-gestalten die Zukunft mit



Prinzipien außerschulischer Jugendbildung

- Orientierung an den Interessen junger Menschen, an gesellschaftsrelevanten Themen und an der Trägerspezifik. (Politik, Sport, Religion, Ökologie, Kultur, Rettungs- und Hilfsdienste)
- Partizipation
- Alltags- und Interessenbezogen, unterschiedliche pädagogische Konzepte
- Schwerpunktsetzung im Rahmen der Profilentwicklung der einzelnen Träger
- lokale, nationale und internationale Bezüge
- Erlebnisorientierung, aktive Gestaltung und Aneignung der Inhalte



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften

Werte vermitteln

- Die Wertmaßstäbe der Gesellschaft als Grundlage für das Handeln des Einzelnen erkennen

Partizipation erleben

- Teilhabe an Entscheidungsprozessen, Inhalte und Methoden mitbestimmen und gestalten

Demokratie leben

- Gesellschaftliche Mitverantwortung erlernen und sich sozial engagieren
- Aktive Teilhabe an Rechten und Pflichten haben

Identität finden

- Auseinandersetzung mit den individuellen Möglichkeiten der Lebenswelt
- Befriedigende alltägliche Lebensführung erlernen
- Sich in der eigenen Geschlechterrolle zurechtfinden



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften

An der Lebenswelt orientieren

- Lokale Aushandlungs- und Beteiligungsstrukturen nutzen
- Räume erobern und sich zu eigen machen

Beziehung entwickeln

Beziehungserfahrungen machen mit:

- Anderen Jugendlichen, Menschen aus anderen Generationen
- Erfahrung von Verbindlichkeit und Respekt, ohne Abhängigkeit

Solidarität praktizieren

- Anerkennung der besonderen Fähigkeiten, in denen sich Menschen unterscheiden
- Erfahrung von sozialen Gemeinschaften
- Verantwortung lernen im Miteinander



Bewegung/Sport

- Erfahrung im Umgang mit dem eigenen Körper
- Gesundheitsbewusstsein
- Disziplin, Fairness, Integration, Dialogfähigkeit

Umweltbewusstsein

Technisches Verständnis

Fachliches Wissen

Kreativität



Wir möchten alle Akteure der außerschulischen Bildung einladen, sich aktiv an unserem Projekt zu beteiligen!

- Durch einen Fragebogen, der die Bildungsleistungen der Verbände und Vereine erfasst
- Durch Erkundung des Sozialraumes z.B. mittels „Subjektiven Landkarten“
- Durch Zukunftswerkstätten zum Thema Bildung (gern auch im Rahmen von Mitarbeiterinnenfortbildungen)
- Fachtagungen und Vorträge
- Hilfe bei Vernetzungen und der Suche nach Kooperationspartnern
- Gestaltung von Projekten und Aktionen zum Thema Bildung



Fragebögen Bildungsleistungen

Rücklauf von ca. 70 Fragebögen

Die Auswertung ist noch nicht abgeschlossen

- Tendenzen:
 - die Angebote werden gut besucht
 - junge ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu finden gestaltet sich schwierig.
 - Viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben keine Fortbildung besucht
 - Es gibt häufig Kooperationen mit anderen Vereinen, sie werden sehr positiv bewertet



Bildungslandkarte Siegen-Wittgenstein

Aus den Daten der Jugendpflegestatistik und anderer Datensammlungen des KJR, sowie Recherchen in den einzelnen Kommunen werden wir eine Übersicht der Bildungsangebote der Vereine und Verbände erstellen.

Jugendliche aus unterschiedlichste Gruppe werden eine Bildungslandkarte gestalten, auf der sie ihre wichtigsten Bildungsorte zeigen.



Seminare mit Schulklassen

Im Rahmen der Seminare mit Schulklassen
(Kooperation Jugendhilfe /Schule) ist es möglich
eine Einheit zum Thema Bildung in das
Programm aufzunehmen



Nur mit uns-



gestalten unsere Zukunft

Zukunftswerkstatt Jugendbildung

- Sozialraumerkundung
- Kritik am Bildungssystem
- Wie stelle ich mir die Bildung der Zukunft vor?
- Was können wir umsetzen?



Projekt „lernen mal anders“

Bildung ist mehr als Schule!
Lern- und Lebensort Kommune
Vernetzung der unterschiedlichen Bildungsträger

- **Programmgestaltung durch die ortsansässigen Vereine**
- **Selbstversorger**
- **Aneignung des Sozialraums per Fahrrad**



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften

Kooperationspartner:

Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein
Hauptschule Rudersdorf
Schulsozialarbeit Wilnsdorf

Teilnehmende Vereine:

Landwirtschaftsgemeinschaft Siegerland e.V.
ASC Weissbachtal
Hegering Wilnsdorf
Museum Wilnsdorf
Schellengruppe Wilgersdorf
Feuerwehren Rudersdorf und Wilnsdorf



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften



Jugendverbände und Jugendringe in kommunalen Bildungslandschaften



Bildungsbeirat

- Gremium des Kreisjugendringes
- Treffen alle 2 Monate
- Projektbegleitung, Ideengeber, Garantie der Nachhaltigkeit
- Diskussionsforum für Menschen aus den unterschiedlichen Bildungsorten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

